

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Letzterem und mit ihm dem ganzen Presseverein wurde eine hohe Ehrung zuteil durch die Ernennung zum bischöflichen Ehrenrate durch Se. bischöfliche Gnaden. Herr Direktor Commenda, welcher schon 48 Jahre in treuester Weise dem katholischen Presseverein dient und durch seine rastlose und zielbewusste Tätigkeit nicht wenig zum Aufblühen desselben beitrug, erhielt von allen Seiten herzliche Glückwünsche.

Der hochverdiente Redakteur der „Welscher Zeitung“, Hochw. Herr Rupert Söllner,

Die Redaktion des „Linzer Volksblatt“ betrauert den Verlust eines seiner Redakteure, des Herrn Josef Hufnagl, der als Fähnrich im Infanterie-Regiment Nr. 14 bei der Offensive gegen Italien am 30. Oktober 1917 den Heldentod erlitten hat. Redakteur Hufnagl, der schon als Student seinerzeit am Gymnasium in Gmunden mit seiner katholischen Gesinnung mannhaft hervortrat, kam nach Ablegung der Maturitätsprüfung 1911 in die Redaktion des „Linzer Volksblatt“, arbeitete sich rasch in seinem



Rupert Söllner  
langjähriger Redakteur der „Welscher Zeitung“.



Benefiziat Franz Luschl  
Mandatar des kathol. Pressevereines in Wels.

wird infolge Kränklichkeit wahrscheinlich mit Ende 1917 aus der Redaktion dieser Zeitung scheiden. Er war ein schneidiger, hochbegabter Journalist, welcher in den 13 Jahren seiner Redakteurtätigkeit in Wels die „Welscher Zeitung“ inhaltlich und ihrer Abonnentenzahl nach bedeutend hob. Gott lohne dem hochwürdigen Herrn Söllner seine vielen, für die katholische Sache gebrachten Opfer und schenke ihm bald wieder eine kräftige Gesundheit. Als Aushilfsredakteur fungierte bei der „Welscher Zeitung“ und beim „Linzer Volksblatt“ der hochwürdige Herr Gottfried Bayr, früher Stadtpfarrkooperator in Wels.

Berufe ein, zu dem ihn seine Auffassungsgabe und die Gewandtheit der Feder außerordentlich befähigten. Die Redakteure des „Linzer Volksblatt“ verlieren an ihm einen eifrigen Mitarbeiter und lieben, stets humorvollen Kollegen. Ehre seinem Andenken!

Auch der Veteran der Pressevereinsangestellten, der gute Herr Karl Zelinek, Sezer-Senior, ein tüchtiger, wegen seiner Jovialität beliebter Arbeiter, ist am 22. Oktober 1917 heimgegangen. Seine Erkrankung schob er, vielleicht nicht mit Unrecht, der mangelhaften Ernährung zu. Er ist also auch in gewisser Beziehung ein Kriegsoffer geworden. R. I. P.